

Extra-Concert

im großen Kuchengarten

heute, den 5. Juni 1855.

Erster Theil:

- | | |
|---|--|
| 1) Concert-Duvertüre von L. Haupt. | 4) Duvertüre zu Pestocq, von Zuber. |
| 2) Duetto aus der Oper Zampa, von Herold. | 5) Finale aus der Belagerung von Korinth, von Rossini. |
| 3) Chor aus Hans Heiling, von H. Marschner. | |

Zweiter Theil:

- 6) Erste Sinfonie von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Allegro di Molto. Andante. Menuetto. Allegro con Fuoco.

Dritter Theil:

- | | |
|---|---|
| 7) Duvertüre zum Sommernachts-Traum, von Felix Mendelssohn-Bartholdy. | 10) Ballet aus der Oper: „Die beiden Feen“, von Kupsch. |
| 8) Großer Marsch mit obl. Bassposaune, von H. Meyer. | 11) Gedankenstrich-Walzer von J. Strauß. |
| 9) Dampf-Walzer von J. Lanner. | 12) Monument-Walzer von J. Lanner. |
| | 13) Eisenbahn-Actien-Galopp von L. Haupt. |

Anfang um 6 Uhr. Entrée 4 Gr. à Person.

Das vereinigte Musikchor
unter Direction E. Queiffers.

Das Herrmannsbad in Lausitz

wird zu den Pfingstfeiertagen wieder eröffnet, welches ich mich beehre hierdurch bekannt zu machen und um ihren recht öftern zahlreichen Besuch bitte:

Alle Sonn- und Feiertage, so wie Mittwochs, ist Concert, wobei Mittags Table d'hôte und portionweis, Abends jedoch nur portionweis gespeist werden soll. Die beste und möglichst billige Bedienung versichert
Raumann, Badewirtb.

Ergabenste Einladung. Zum Concert und Schlachtfest heute, den 5. Juni, bittet um gütigen Besuch
Pöller, in Kleinschocher.

Verloren. Vor einigen Tagen ist ein Beibuch mit Posamentirnotizen liegen gelassen worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, gegen 1 Thlr. Belohnung dasselbe bei dem Speisewirtb Raumann im Gewandgäßchen abzugeben.

Verloren wurde gestern in den Vormittagsstunden auf der Promenade, in der Nähe von Reichels Garten, ein hellbraunes Hernani-Umschlagetuch, mit Rosenguirlanden auf weißem Grund, mit Franzen, und von zwei vorüber eilenden Dienstmädchen aufgenommen. Man bittet sehr, dasselbe gegen eine Belohnung von 1 Thaler wieder zurück zu geben Katharinenstraße Nr. 365, beim Hausmann.

Verloren wurde am 3. Juni von der Petersstraße bis in die Grimma'sche Gasse eine Hals-tuchnadel von Haaren, in Form eines Kranzes geflochten, mit goldenem Stiele. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen eine angemessene Belohnung, in der Petersstraße Nr. 31, im Gewölbe links, abzugeben.

Verkauften hat sich eine junge schwarze Cyper-Katze. Wer selbige wieder zurück bringt erhält eine Belohnung, nebst vielem Dank, auf dem neuen Neumarkt Nr. 19, in der ersten Etage.

Aufforderung. Wenn der Buchdrucker L...d S...t aus B...g die alte Schuld von 1 Thlr. 4 Gr. bis zum 16. d. M. nicht bezahlt, so wird sich deutlicher erklären Carl Schürer.

Noch ein Wort über die Generalversammlung der Eisenbahn-Actien-Inhaber.

Durch die vom Eisenbahn-Comité ausgegangene Bekanntmachung und „dem Aufruf“ eines Anonymen im vorgestrigen Tageblatte, werden die Actionairs erinnert, ihre Wahlen mit Ruhe im Voraus zu treffen, da sie ihnen am Wahltag und im Kreise von Hunderten schwer werden würde. — Einsender dieser Zeilen war mehr als ein Mal Augenzeuge von Versammlungen ähnlicher Art, und kann mit dem Vorschlage daher nur vollkommen einverstanden seyn. Möge